

## Vorwort.

---

Nachdem nach Abschluß des letzten Jahrgangs Professor Hans Delbrück, der den „Europäischen Geschichtskalender“ seit dem Jahre 1887 herausgegeben hat, die Redaktion infolge Überlastung mit anderen Arbeiten niedergelegt hatte, wurde von der Verlagshandlung mir die Herausgabe übertragen. In seiner äußeren Form erscheint der Kalender fast unverändert; für die Gestaltung der vier Abschnitte, Chronik, Kalendarium, Übersicht und Register, sind im wesentlichen dieselben Grundsätze maßgebend gewesen wie früher. Mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend ist auf die Sammlung von wertvollen Notizen der Tagespresse über die Vergangenheit — sogenannten „Enthüllungen“ Bedacht genommen worden, doch hat im vorigen Jahre nur eine beträchtliche Mittheilung Aufnahme finden können. Solche Nachrichten, die in wissenschaftliche Zeitschriften übergehen und hierdurch der Zukunft erhalten werden, sind in der Regel von der Aufnahme ausgeschlossen. Eine Neuerung ist ferner der Hinweis auf wissenschaftliche Aufsätze und sonstige literarische Publikationen, die einzelne wichtige Ereignisse des Jahres behandeln; dem Benutzer, dem Historiker sowohl wie dem Politiker, der sich näher über Einzelheiten unterrichten will, wird diese Sammlung gleichzeitiger Literatur willkommen sein. Der nächste Jahrgang wird an solchen Hinweisen noch mehr als der diesjährige bringen, doch ist es selbstverständlich, daß nicht eine vollständige Sammlung der gleichzeitigen Literatur, sondern nur eine Auswahl der wertvollsten Arbeiten erstrebt werden kann.